LANDTAG NORDRHEIN-WESTFALEN
17. Wahlperiode

Drucksache **17/215**

21.07.2017

Kleine Anfrage 127

des Abgeordneten Ibrahim Yetim SPD

Widersprüche in der Integrationspolitik – Welchen Kurs verfolgt die Landesregierung?

Staatssekretärin Güler hat zu Beginn ihrer Amtszeit die Abschaffung der anonymisierten Bewerbung vorgeschlagen. In einem Interview mit dem Kölner Stadt-Anzeiger vom 19. Juli 2017 begründete sie den Schritt damit, dass sie der Ansicht sei, dass Menschen ihren Namen, ihre Herkunft oder ihr Geschlecht nicht verstecken müssen, um zu einem Bewerbungsgespräch eingeladen zu werden. Im Gegensatz dazu haben CDU und FDP in ihrem Koalitionsvertrag vereinbart, dass eine Namensänderung für zugewanderte Menschen ermöglicht werden soll, um die Integration zu verfestigen.

Daher frage ich die Landesregierung:

1. Wie viele Menschen in Nordrhein-Westfalen haben in den Jahren 2014, 2015, 2016 und 2017 (Stand 30. Juni) eine Namensänderung beantragt? Bitte schlüsseln Sie auf, wie viele Menschen mit Einwanderungsgeschichte jeweils einen Antrag gestellt haben.

2. Plant die Landesregierung die Vereinfachung der Namenänderung nur für zugewanderte Menschen?

3. Das „Gesetz über die Änderung von Familiennamen und Vornamen“ ist ein Bundesgesetz. Plant die Landesregierung für die Umsetzung des Vorhabens eine Bundesratsinitiative?

4. Ist die Landesregierung der Auffassung, dass der Name für den Grad der Integration entscheidend ist? (Bitte ggfs. begründen)

5. Falls ja, wie passt dazu die Auffassung, dass Menschen ihren Namen, ihre Herkunft oder ihr Geschlecht nicht verstecken müssen, um zu einem Bewerbungsgespräch eingeladen zu werden?

Ibrahim Yetim

Datum des Originals: 21.07.2017/Ausgegeben: 24.07.2017

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de